

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Vorlesungsreihe „Psychiatrie in der DDR“ ein.

Mehr als zwanzig Jahre nach der politischen „Wende“ in der DDR stehen Rezeption und Aufarbeitung der Geschichte der Klinik für Psychiatrie der Charité noch am Anfang. Unser Anliegen ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich ein unvoreingenommener und neugieriger Dialog entwickeln kann, der die Entwicklung, die Spezifika und die Problematiken der Psychiatrie und Psychotherapie in der DDR unter Einbezug wissenschaftlicher Evidenz, wie auch persönlicher und emotionaler Erfahrungen nachzuzeichnen vermag. - Gab es überhaupt eine spezifische „DDR-Psychiatrie“? Wie stark war der alltägliche Einfluss von SED und MfS? Welche Rolle spielte die Psychiatrie bei der Disziplinierung von Andersdenkenden? Wo war sie Machtinstrument, und wo ein Hort der Subversion? Welche DDR-spezifischen fachlichen Entwicklungen gab es, und wo entstand Austausch mit westdeutschen Fachkollegen? Wie lassen sich diese Phänomene in einen gesamteuropäischen psychiatriehistorischen Kontext einordnen? Und welche Erkenntnisse lassen sich gewinnen für eine Zeit, die sich weitgehend geschützt glaubt vor - eigener - ideologischer Versuchung?

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer Veranstaltungsreihe an der Charité begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen lebendigen Austausch zwischen Experten, Kollegen, ehemaligen Mitarbeitern, Betroffenen, Interessierten und Zeitzeugen.

Dr. Christiane Montag

Prof. Dr. Andreas Heinz

Programm

22.05.2013 16.00 Uhr

Ekkehardt Kumbier:

**Psychiatrie in der DDR:
eine Bestandsaufnahme**

11.09.2013, 17.00 Uhr:

Sonja Süß:

Politisch mißbraucht?

30.10.2013, 16.00 Uhr:

Christoph Seidler:

Psychotherapie in der DDR

04.12.2013, 16.00 Uhr:

Matthias Lammel:

Forensik in der DDR

Die Vortragsreihe soll mit weiteren Beiträgen
fortgesetzt werden.

Vortragende

PD Dr. med. habil. Ekkehardt Kumbier

Universitätsklinikum Rostock, Zentrum für
Nervenheilkunde, Klinik und Poliklinik für Psy-
chiatrie und Psychotherapie; wissenschaftli-
cher Arbeitsschwerpunkt: Geschichte der
Nervenheilkunde

Dr. med. Sonja Süß

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Berlin; Mitbegründerin des „Demokratischen
Aufbruchs“, ehemalige wissenschaftliche Mit-
arbeiterin in der Abteilung Bildung und For-
schung des Bundesbeauftragten für die Unter-
lagen des Staatssicherheitsdienstes der
ehemaligen DDR

PD Dr. sc. med. Christoph Seidler

Facharzt für Nervenheilkunde, Psychoanalyti-
ker und Gruppentrainer; Gründungsmitglied
und langjähriger Vorsitzender der Arbeits-
gemeinschaft für Psychoanalyse und
Psychotherapie Berlin (APB e.V.)

PD Dr. med. habil. Matthias Lammel

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Schwerpunkt forensische Psychiatrie;
Sachverständigenbüro Berlin